OBST & GEMÜSE profi

Artikel vom 20.01.2025 · Ausgedruckt am 14.11.2026, 03:39 Uhr

Online: https://og-profi-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/erfolgreicher-blumenhallenempfang-auf-der-gruenen-woche-2025

Erfolgreicher Blumenhallenempfang auf der Grünen Woche 2025



Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir beglückwünschte die Macher der Blumenhalle. v.l. ZVG-Vizepräsident Andreas Kröger, ZVG-Präsidentin Eva Kähler-Theuerkauf, Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir, die Deutsche Blumenfee 2024/25, Anne-Marie Bals, Aufsichtsratsvorsitzender der Landgard eG, Bert Schmitz und ZVG-Vizepräsident Wilhelm Böck. Foto: ZVG/ Rafalzyk

Die Gärtnerinnen und Gärtner Deutschlands holen auch in diesem Jahr den Frühling nach Berlin. Rund 800 Gäste waren der Einladung des Zentralverbandes Gartenbau (ZVG) und der Landgard eG zum traditionellen Blumenhallenempfang am 16. Januar 2025 gefolgt.

Gemeinsam warfen die Teilnehmenden am Vorabend der Eröffnung der Grünen Woche in Halle 2.2 der Messe Berlin bereits einen Blick auf die von Landgard und der Initiative „1000 gute Gründe“ beeindruckend gestaltete Blumenhalle der Grünen Woche. Mit ihr setzt die Branche in den kommenden zehn Tagen ein kraftvolles Zeichen für Artenvielfalt, Lebensqualität und nachhaltige Stadtentwicklung. Unter dem Motto „Blütenkiez Berlin“ präsentiert die Blumenhalle der Grünen Woche 2025 auf rund 3.000 Quadratmetern mit über 1.250 Quadratmetern Beetfläche, einem 50 Meter langen Bachlauf und einer 54

Meter langen Frühlingsbrücke ein einzigartiges Zusammenspiel aus Pflanzen, urbaner Ästhetik und kreativen Gestaltungselementen.

„Gemeinsam können wir Großes bewirken – für unsere Betriebe, den Gartenbau und all die Menschen, die von unserer Arbeit profitieren“, betonte ZVG-Präsidentin Eva Kähler-Theuerkauf während der Eröffnungsrede.

Mit ihren Leistungen tragen die Gärtnerinnen und Gärtner wesentlich zur Artenvielfalt, zum Wohlbefinden der Menschen und zur Schaffung nachhaltiger Lebensräume bei – Themen, die angesichts des Klimawandels immer wichtiger werden. Vor dem Hintergrund der kommenden Bundestagswahl appelliert Kähler-Theuerkauf an die Verantwortlichen in der Politik, die notwendigen Weichen für eine planungssichere und nachhaltige Entwicklung zu stellen.

„Die Blumenhalle ist ein hervorragendes Beispiel für das gemeinschaftliche Engagement von Verbänden, Unternehmen, Produktionsbetrieben und dem Handel – für die Branche und ihre Zukunft“, so Kähler-Theuerkauf. „Wir sind seit Anfang Januar mit unserem Aufbau-Team von `1000 gute Gründe´ vor Ort und sehen seitdem jeden Tag, wie das Hallenkonzept Stück für Stück Form angenommen hat. Jetzt freuen wir uns darauf, die Besucherinnen und Besucher der Grünen Woche mit riesigen Bäumen, bunten Frühblühern und kreativ gestalteten Fotospots für das Thema Blumen und Pflanzen zu begeistern. Damit wollen wir dann von der Blumenhalle aus nicht zuletzt auch so richtig Lust auf das Frühjahr und die abwechslungsreichen Sortimente der Grünen Branche machen“, so Michael Hermes, Leiter Marketing und Unternehmenskommunikation bei Landgard.

Großprojekte wie die Blumenhalle der Grünen Woche und der Blumenhallenempfang erfordern starke Partner und Sponsoren. ZVG und Landgard danken daher der Grünen Woche und der Messe Berlin, Hava Kassel, R+V Versicherung, Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), Grün Berlin GmbH, Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft (DBG), Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Berlin und Brandenburg, GHV-Versicherung, Baumschule Lorberg, Altrad plettac assco GmbH, Rheinland-Pfalz Gold, LECHUZA, Yuicery, Kent & Stowe sowie Bloomways.

Quelle. ZVG